

WEITERBILDUNG

Sören Kierkegaard – Denker aus Leidenschaft

SCHAAN – Im Jahre 1855, vor 150 Jahren also, ist der dänische Philosoph Sören Kierkegaard gestorben. Er war einer der grossen Denker des 19. Jahrhunderts, zugleich ein grosser Exzentriker. Radikal wie nur ganz wenige vor ihm, hat er das eigene Leben philosophisch reflektiert und so die grossen Themen der Existenzphilosophie des 20. Jahrhunderts wie Tod, Angst, Verzweiflung etc. vorweggenommen. Referent ist Dr. theol. Mag. phil. Stefan Hirschlehner. Er ist Lehrer für Philosophie, Religion und Ethik am Liechtensteinischen Gymnasium. Dieser Kursabend (737) findet am Donnerstag, den 28. April, um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta statt. Anmeldung erforderlich! Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22 oder E-Mail: info@stein-egerta.li. (PD)

Qigong Yangsheng für Frühaufsteher

SCHAAN – Sind Sie Frühaufsteher und haben Sie Lust sich mit Qigong auf den Tag einzustimmen? Auf sanfte, nachhaltige Weise werden Selbstheilungskräfte und Lebensfreude angeregt. Qigong Yangsheng (Lebenspflege) ist wirkungsvoll für alle, die den Alltag bewusster und das Leben kraftvoll und gelassener angehen wollen. Der Kurs findet bei jeder Witterung im Park statt. Wärme, bequeme Kleidung ist erforderlich. Der Kurs 797 beginnt am Dienstag, den 26. April 2005, um 7 Uhr im herrlichen Park beim Haus Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

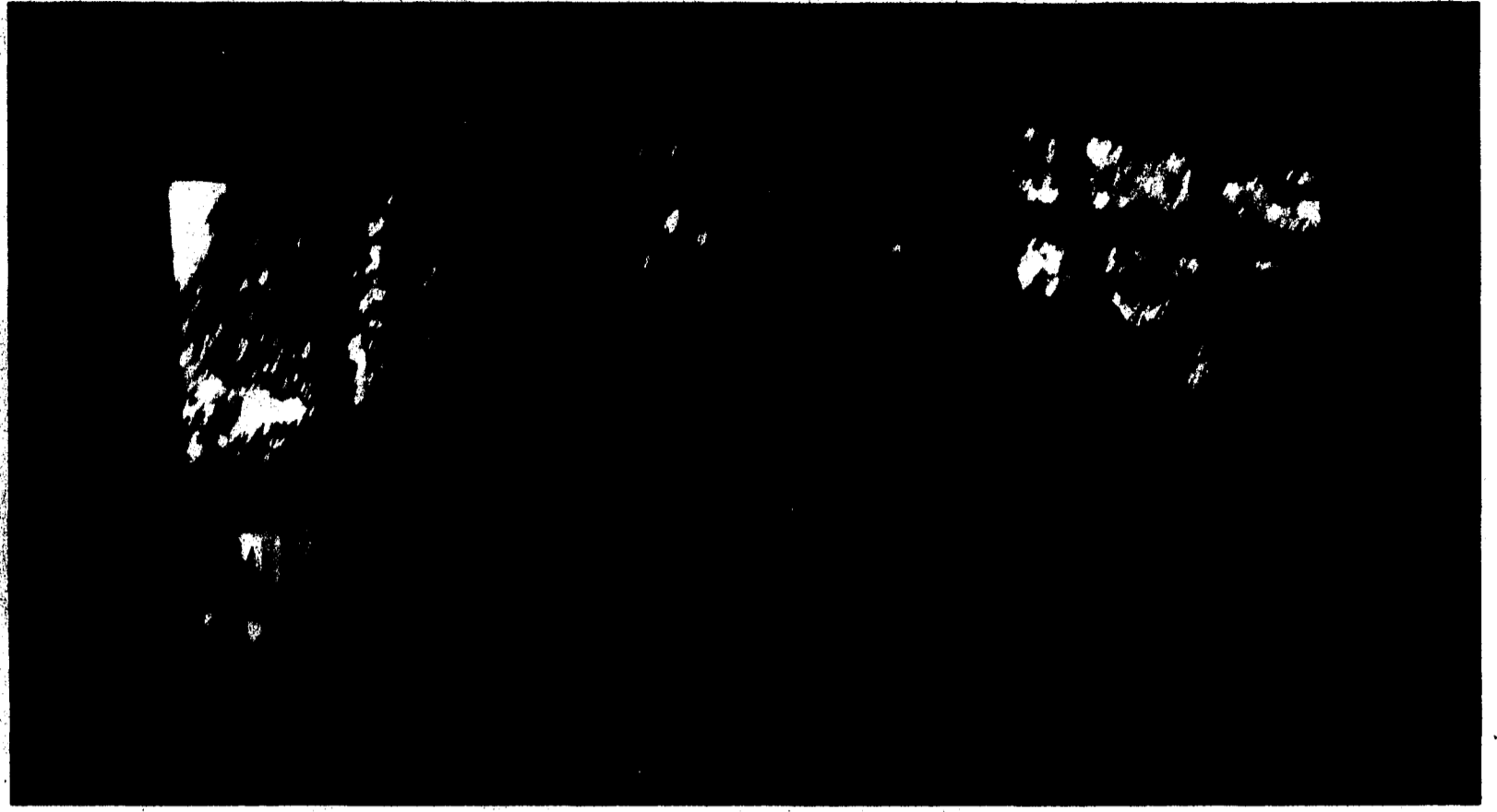
KORRIGENDA

Nach 52 Lehrstellen auf Lehrstellenplan 2005

VADUZ – Bei der Berichterstattung über die öffentliche Informationsveranstaltung des Vereins CYP (Center for Young Professionals in Banking) haben sich falsche Zahlen zur Lehrstellensituation in Liechtenstein eingeschlichen. Aktuell sind in Liechtenstein 52 offene Lehrstellen gemeldet, wie Werner Kranz, Amtsleiter Berufsbildung, sagt. Am 23. März waren es noch 78 freie Lehrstellen und 59 Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchten. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden vom Amt 130 Lehrverträge geprüft und genehmigt bei insgesamt 356 Schulabgängern und Schulabgängerinnen. (Red.)

Die Hilfe dauert an

Die Primarschule Ebenholz und das Projekt «Schüler helfen Schülern»



Noch proben sie für ihren Auftritt am 27. April im Montforthaus in Feldkirch: Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse der Primarschule Ebenholz Vaduz.

VADUZ – Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Aktion «Schüler helfen Schülern», findet am 27. April in Feldkirch ein Abend mit Beiträgen der am Projekt beteiligten Schulen statt. Mit dabei sind auch die Schulkinder der zweiten Klasse der Primarschule Ebenholz.

• Karin Hoesler

Jutta Gassner, Projektverantwortliche des Projektes «Schüler helfen Schülern» in Liechtenstein, war schon mehrfach in Albanien und wird im Mai während einer Woche Lehrerfortbildungskurse in Albanien abhalten. Sie erzählt: «Das Schulamt hat mich freigestellt. Alle Projektmitglieder bezahlen die Reisekosten selbst. Auf mich wartet eine anspruchsvolle Aufgabe, der ich mit Freude und auch etwas Lampenfieber entgegen sehe. In dieser Woche werden wir auch einen neu renovierten Kindergarten eröffnen. Wie bei jedem halbjährlichen Besuch wird der Zu-

stand der Schulhäuser und Schulmaterialien überprüft und die nächsten notwendigen Schritte geplant.» Derzeit ist ein Hilfstransport mit Schulmöbeln, Bücherregalen, Farben und Kleidern unterwegs nach Albanien. Diese Hilfe ist durch das Engagement von Schulkindern in Vorarlberg und Liechtenstein möglich.

«Seit mehr als 10 Jahren ist die Aktion «Schüler helfen Schülern» Garant für eine wirkungsvolle Schulhilfe in einer der ärmsten Regionen Albaniens. Mit dem Bau und der Renovierung von Schulen und Kindergärten im Bezirk Mirdita wird den Kindern von besonders armen Familien die Chance auf Bildung und damit eine Basis für ein besseres Leben gegeben. Dass die Schulprojekte in dieser weit abgelegenen Region, verbunden mit allen organisatorischen Schwierigkeiten, realisiert werden, ist besonders hervorzuheben. Durch mehrere Besuche im Projektgebiet konnte ich mich von der hervorragenden Qualität der Schulen und

der positiven Auswirkung der Projekte auf die gesamte Talschaft überzeugen», so der Verantwortliche für die Auslandshilfe des Landes Vorarlberg, Gerhard Hagen. Personen die sich für das Projekt

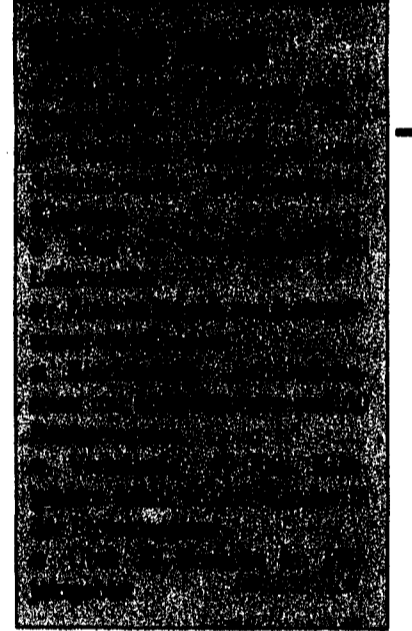
«Schüler helfen Schülern» interessieren können sich mit Jutta Gassner, Primarschule Ebenholz, Vaduz, in Verbindung setzen.

Telefon +43 (0) 699 10 81 70 29
E-Mail: gassner.jutta@schulen.li.

DAS FEST

11. April, 19 Uhr
Montforthaus
Feldkirch
Eintritt frei
Spendenkonto:
Liechtensteinische Landesbank
Konto: 605 873 05
Schülerhilfe Albanien

Die Hilfe



ANZEIGE



REGIONAL-VERTEILER: Gassner Garage Roland Hug, Tel: 061/771 12 90.
LOKAL-VERTEILER: Appenzeller Weiler-Garage, Herr M. Holderegger, Tel: 071/787 15 18. Sevelens Garage Patrick Schoad, Tel: 081/785 33 33.